

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22. November 1957

Blatt 2328

Münchner Studentenfahrten nach Wien

=====

22. November (RK) Der Studentenausschuß der Universität München hat, einem vielseitigen Wunsch der Studentenschaft entgegenkommend, beschlossen, turnusmäßige Kultur- und Theaterfahrten nach Wien zu veranstalten. Das Arrangement für Wien sieht einen dreitägigen Aufenthalt mit Vorstellungen in den Bundestheatern, Besichtigungen von Wiener Sehenswürdigkeiten, Stadtrundfahrten sowie einen Heurigenbesuch vor. Die Teilnehmer werden im Jugendgästehaus der Stadt Wien in Pötzleinsdorf untergebracht.

Die erste Reisegesellschaft der Münchner Universität, der sich auch einige in der Isarstadt Studierende aus den Vereinigten Staaten, aus der Türkei und aus Spanien angeschlossen hatten, ist bereits in Wien eingetroffen und wurde heute früh durch den Generalsekretär der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, Prof. Minarz, begrüßt. Der Reiseleiter der Studenten berichtete, daß die ersten Autobusturnusse nach Wien in wenigen Tagen nach ihrer Ausschreibung ausverkauft waren und daß weitere Interessenten auf spätere Termine vertröstet werden mußten. Die Münchner Studentenfahrten nach Wien finden zweimal im Monat statt.

- - -

Infektionskrankheiten im Oktober
=====

22. November (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Oktober. Demnach wurden im Berichtsmonat sechs Diphtheriefälle (Vormonat 7) und 119 Scharlachfälle (Vormonat 81) gemeldet. Ferner wurden sechs Typhuserkrankungen (Vormonat 14) und zwei Dysenterieerkrankungen (Vormonat 2) angezeigt. Von den 21 an Kinderlähmung erkrankten Personen sind sechs gestorben (Vormonat 13 Erkrankungen mit 3 Todesfällen). Die Zahl der Keuchhustenfälle betrug 52 (Vormonat 36).

Bei einer Gesamtzahl von 10.179 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.066 (Vormonat 1.747). Davon wiesen 1.428 eine Tuberkulose auf. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6.763 Röntgendurchleuchtungen und 362 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.355. Von 603 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 16, von 135 untersuchten Geheimprostituierten 21 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 197 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 214).

In den 52 Mutterberatungsstellen wurden 7.566 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 670 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisverbeugung verabreicht. Von den 20.675 vom Schulärztlichen Dienst in den Schulen untersuchten Schulkindern wurden 2.103 an Fachambulanzen gewiesen. In den Kindergärten wurden 878, in der Augenärztlichen Zentrale 650 Kinder untersucht. Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege wurden in den Schulzahnkliniken 11.281 Kinder untersucht und 2.363 behandelt.

In den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden insgesamt 684 Personen, darunter 504 Frauen, untersucht. Es wurden hierbei 24 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 419 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 46 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 65 Sportler untersucht.

Kinder knipsten Sommerbilder

=====

22. November (RK) Alljährlich im Sommer veranstaltet das Landesjugendreferat Wien in den Ferien Sommerlager für die Schulkinder. Bei dieser Gelegenheit haben die fotobegeisterten Mädchen und Buben natürlich auch geknipst. So verschieden das Alter der Teilnehmer war, zwischen 10 und 18 Jahren, so verschieden sahen auch die Fotoapparate aus, von der einfachen Box bis zur wertvollen modernen Kamera. Gemeinsam haben alle Bilder jedoch die Erinnerung an schöne Ferienerlebnisse.

Das Landesjugendreferat hat nun aus 2.138 Fotos eine Auswahl getroffen und in einer Fotoschau zusammengestellt. Die kleine Ausstellung wird Dienstag, den 26. November, um 15 Uhr, im Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien, 8, Friedrich-Schmidt-Platz 5, eröffnet. Die Ausstellung ist bis 3. Dezember, täglich von 10 bis 20 Uhr, bei freiem Eintritt zugänglich.

- - -